

Belarussische Opposition mit Sacharow-Preis 2020 ausgezeichnet

Die demokratische Opposition in Belarus wurde am 16. Dezember auf einer feierlichen Sitzung im Europäischen Parlament in Brüssel mit dem Sacharow-Preis für geistige Freiheit 2020 geehrt.



Verleihung des Sacharow-Preises 2020

Der Präsident des Europäischen Parlaments, David Sassoli, übergab den Preis an Swjatlana Zichanouskaja und Weranika Zapkala. Sie nahmen den Sacharow-Preis für geistige Freiheit 2020 im Namen der demokratischen Opposition in Belarus, die durch den Koordinierungsrat, einer Initiative mutiger Frauen und von Persönlichkeiten aus Politik und Zivilgesellschaft, vertreten wird, entgegen.

Die Zeremonie fand ausnahmsweise in Brüssel statt. Präsident Sassoli vergab den Menschenrechtspreis mit den Worten: "Die ganze Welt ist sich dessen bewusst, was in Ihrem Land geschieht. Wir sehen Ihren Mut. Wir sehen den Mut der Frauen. Wir sehen Ihr Leid. Wir sehen die unredlichen Missbräuche. Wir sehen die Gewalt. Ihr Bestreben und Ihre Entschlossenheit, in einem demokratischen Land zu leben, inspirieren uns."

"Ich möchte unseren Preisträgern und der Stärke, die Sie gezeigt haben, besondere Anerkennung zollen", fügte er hinzu.

Hauptoppositions kandidatin Swjatlana Zichanouskaja erklärte: "Jeder Belaruse, der sich an den friedlichen Protesten gegen Gewalt und Gesetzlosigkeit beteiligt, ist ein Held. Jeder von ihnen ist ein Vorbild für Mut, Mitgefühl und Würde."

"Seit den Wahlen am 9. August sind die Belarussen jede Woche auf die Straße gegangen. Sie protestieren für ihre Zukunft und für die Zukunft derjenigen, die es nicht tun können. Sie protestieren für die Freiheit und Würde der Belarussen, der Europäer, für Ihre Freiheit und unsere. Ohne ein freies Belarus ist auch Europa nicht völlig frei. [...] Ich wünsche in diesem Jahr nur eines: Ich möchte, dass alle Belarussen, die sich jetzt in Haft befinden oder gezwungen wurden, im Exil zu leben, nach Hause zurückkehren können."



▶ Sacharow-Preisverleihung

https://multimedia.europarl.europa.eu/en/democratic-opposition-in-belarus-awarded-the-2020-sakharov-prize_N01-AFPS-201609-SAKC_ev

Über die Preisträger

Die Sacharow-Preisträger waren **am 22. Oktober 2020** von der Konferenz der Präsidenten des Europäischen Parlaments ausgewählt worden.

Die demokratischen Opposition in Belarus wird vertreten durch den Koordinierungsrat, einer Initiative mutiger Frauen (Swjatlana Zichanouskaja, führende Oppositionskandidatin, Swetlana Alexijewitsch, Nobelpreisträgerin, Maryja Kalesnikawa, Musikerin und politische Aktivistin, Wolha Kawalkowa und Weranika Zapkala, politische Aktivistinnen) sowie von Persönlichkeiten aus Politik und Zivilgesellschaft (Sjarhej Zichanouski, Videoblogger und politischer Gefangener,

Ales Bjaljazki, Gründer des Menschenrechtszentrums "Viasna", Sjarhej Dyleuski, Szjapan Puzila, Gründer des Telegram-Kanals NEXTA, und Mikalaj Statkewitsch, politischer Gefangener und Präsidentschaftskandidat 2010).

In einer [Entschließung vom September 2020](#) verurteilt das Europäische Parlament das Vorgehen der Staatsorgane von Belarus, die friedlichen Protestveranstaltungen gewaltsam zu unterdrücken, auf das Allerschärfste.

Das Parlament organisiert im Einklang mit einer [am 26. November 2020 angenommenen Entschließung](#) vom 18. bis 21. Dezember eine Informationsreise über Belarus, um weitere mögliche Maßnahmen zur Unterstützung der Demokratie auszuloten.

Preisverleihung

Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert.

Die Finalisten

Neben der demokratischen Opposition in Belarus waren auch die Umweltaktivisten aus Guapinol (Porfirio Sorto Cedillo, José Avelino Cedillo, Orbin Naún Hernández, Kevin Alejandro Romero, Arnold Javier Aleman, Ever Alexander Cedillo, Daniel Marquez und Jeremías Martínez Díaz) sowie Berta Cáceres aus Honduras und Monsignore Najeeb Michael, Erzbischof von Mosul, dieses Jahr als Finalisten für den Sacharow-Preis nominiert.

[Mehr über die Finalisten 2020](#)

Über den Sacharow-Preis

Der Sacharow-Preis für geistige Freiheit, der zu Ehren des sowjetischen Physikers und politischen Dissidenten Andrei Sacharow benannt wurde, wird seit 1988 jedes Jahr an Einzelpersonen und Organisationen verliehen, die sich für Menschenrechte und Grundfreiheiten einsetzen.

Letztes Jahr ging der Preis an [Ilham Tohti](#), einen uigurischen Wirtschaftswissenschaftler, der sich für die Rechte der uigurischen Minderheit Chinas einsetzt.

In unserer [Infografik](#) erfahren Sie, wie der Sacharow-Preisträger ausgewählt wird.

Verfolgen Sie auch um 14:15 Uhr unser [Live-Interview auf Facebook mit Swjatlana Zichanouskaja und Weranika Zapkala.](#)

Weitere Informationen

[Sacharow-Preis - Website](#)

[Preisträger](#)

[Artikel: Sacharow-Preis 2019 geht an Ilham Tohti](#)

[Multimedia Centre: Audiovisuelles Material](#)